

Wolfsburger Freizeitliga Konzept

VORWORT

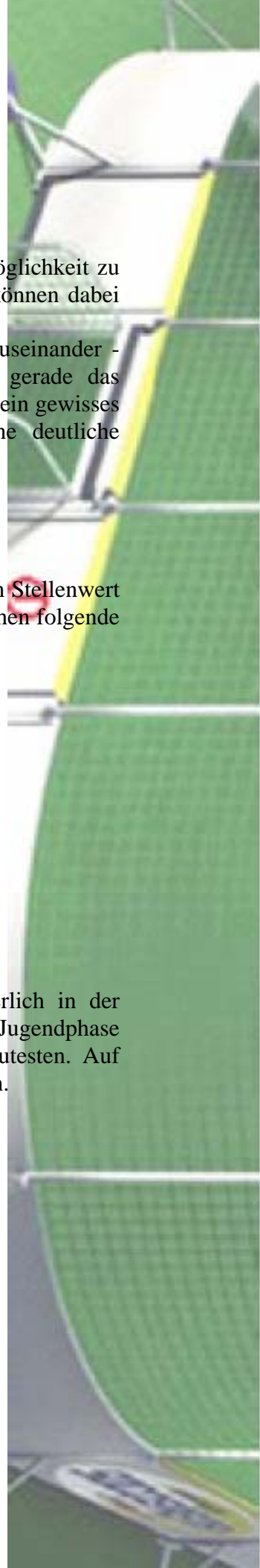
Die Wolfsburger Freizeitliga wurde mit dem Ziel angeschafft, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Lust am gemeinsamen Spiel und sportlicher Aktivität zu wecken. Sie können dabei eigene Teams bilden und sich gegenüber anderen Teams behaupten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Wolfsburger Freizeitliga ist die regelmäßige Auseinandersetzung der einzelnen Mannschaften im zwischenmenschlichen Bereich. Denn gerade das Aufeinandertreffen von Jugendlichen verschiedener Nationalitäten birgt noch immer ein gewisses Konfliktpotential und sportliche Aktivitäten können bei einer Annäherung eine deutliche Unterstützung sein.

PÄDAGOGISCHES ZIEL

Aus pädagogischer Sicht haben gruppendynamischen Prozesse mindestens denselben Stellenwert wie die rein sportliche Auseinandersetzung. Bei der Teilnahme dieses Angebotes stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

- arbeit mit jungen Migranten
 - die Steigerung des Selbstwertgefühls, Selbstvertrauens, Integration,
 - das Erlernen von Fairness und eines Gruppengefühls (Teamfähigkeit),
 - die Toleranz gegenüber Schwächeren,
 - Konflikte gewaltfrei auszutragen,
 - die Entwicklung von Verantwortungsgefühl,
 - das Wissen von den eigenen Stärken und Schwächen,
 - das Einhalten von Regeln sowie
 - die Teilnahme an Turnieren.
- Die Vorteile dieses offenen Sportangebotes liegen für Jugendliche sicherlich in der Freiwilligkeit und vor allen Dingen in der Unverbindlichkeit. Denn die Jugendphase bedeutet auch sich zu orientieren, sich auszuprobieren und Grenzen auszutesten. Auf diese Wünsche und Bedürfnisse wird in diesem offenen Angebot eingegangen.



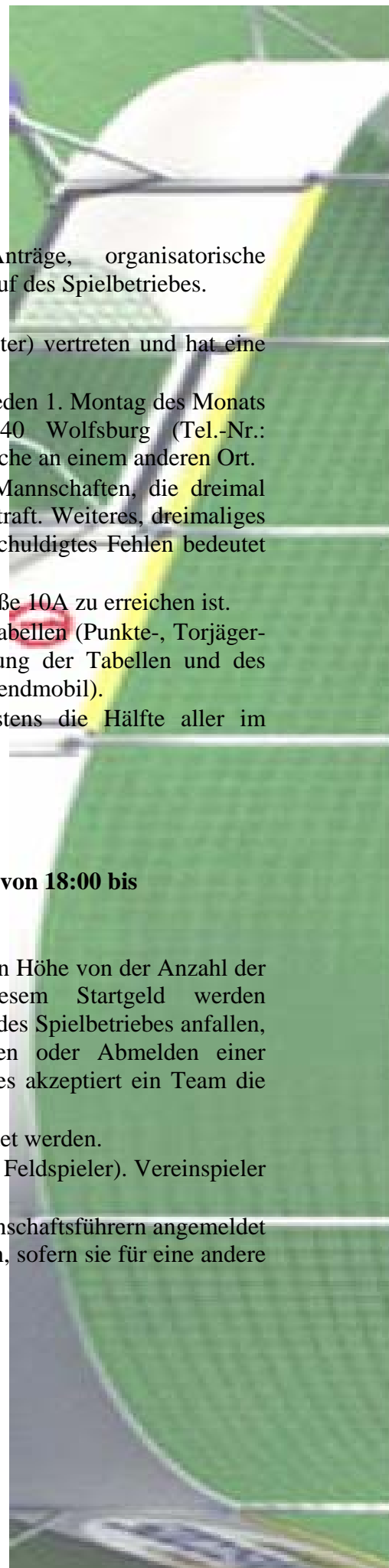
1. Der Liga - Ausschuss (FLA)

- Der Liga - Ausschuss ist das oberste Gremium der WFL.
- Er entscheidet über Spielansetzungen, Strafen, Anträge, organisatorische Angelegenheiten und wacht über den ordnungsgemäßen Ablauf des Spielbetriebes.
- Der Vorsitzende ist Johann Helmelt vom GB Jugend.
- Jede Mannschaft ist mit einem Ausschussmitglied (2 Vertreter) vertreten und hat eine Stimme.
- Der FLA tagt während der laufenden Saison alle 4 Wochen jeden 1. Montag des Monats in dem Mehrgenerationenhaus am Hansaplatz in 38440 Wolfsburg (Tel.-Nr.: 01755873080 Diensthandy Johann Helmelt) oder nach Absprache an einem anderen Ort.
- Über die Anwesenheit im FLA wird eine Liste geführt. Mannschaften, die dreimal unentschuldig fehlen, werden mit Abzug von 3 Punkten bestraft. Weiteres, dreimaliges Fehlen bedeutet wieder Abzug von 3 Punkten, viermal entschuldigtes Fehlen bedeutet erneut einen Punktabzug.
- Der Kassenwart ist Johann Helmelt, welcher in der Goethestraße 10A zu erreichen ist.
- Der Vorsitzende erstellt nach jedem Spieltag die aktuellen Tabellen (Punkte-, Torjäger- sowie Strafliste) oder beauftragt Personen mit der Erstellung der Tabellen und des Spielplanes (siehe Internetseite: www.stadt.wolfsburg.de, Jugendmobil).
- Abgestimmt wird mit einfacher Mehrheit, wobei mindestens die Hälfte aller im Ausschuss vertretenen Teams anwesend sein muss.

2. MANNSCHAFTEN

Der Spielbetrieb findet im Soccerpark immer montags jeweils von 18:00 bis 20:30 Uhr statt.

- Vor Beginn jeder Saison ist ein Startgeld zu entrichten, dessen Höhe von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften abhängig ist. Von diesem Startgeld werden Schiedsrichterhonorare, Pokale und die Kosten, die während des Spielbetriebes anfallen, bezahlt. Das Startgeld wird bei vorzeitigem Ausscheiden oder Abmelden einer Mannschaft nicht zurückgezahlt. Mit Zahlung des Startgeldes akzeptiert ein Team die Satzung und Regeln der Freizeitliga.
- Pro Saison dürfen höchstens 20 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden.
- Es dürfen 15 Spieler pro Spiel eingesetzt werden (1 Torwart, 4 Feldspieler). Vereinspieler dürfen in der WFL spielen, aber nicht höher als Bezirksliga.
- Ebenso können Spieler in der laufenden Saison von ihren Mannschaftsführern angemeldet werden, die dann allerdings für 2 Spieltage eine Sperre erhalten, sofern sie für eine andere Mannschaft spielen wollen.



3. ALLGEMEINE REGELN

- Der Verzehr von Alkohol und das Rauchen im Soccerpark sind verboten.
- Bei Ausschreitungen seitens beider Mannschaften, müssen die Mannschaften mit entsprechenden Konsequenzen rechnen. Über die Strafe bei Ausschreitungen berät der FLA.
- Die Mannschaftsführer oder Betreuer sind für ihre Teams verantwortlich und Ansprechpartner.
- Tritt ein Team nicht an, obwohl es vorher nicht abgesagt hat wird das Spiel für den Gegner gewertet (3 Punkte und 15:0 Tore). Eine Karenzzeit von 10 Minuten nach Spielansetzung muss allerdings eingeräumt werden.
- Sollte ein Team einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzen, entscheidet der FLA über die Höhe des Strafmaßes. In aller Regel gilt: Annullierung des Spiels und Wertung mit 3 Punkten und 15:0 Toren für den Gegner.
- Ausgewechselt wird hinter der Torauslinie.
- Der Schiedsrichter befindet über den ordnungsgemäßen Zustand und der Spieltauglichkeit des Balles (Luftdruck, Oberfläche, Form).
- Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten.
- Die Halbzeitpause beträgt maximal 5 Minuten.
- Die Altersspanne beläuft sich auf 14 - 20 Jahre.

4. SPEZIELLE REGELUNGEN

4.1 TORWARTREGELN

- Der Torwart ist in seinem Torraum besonders geschützt. Er hat Vorrang bei allen Spielentscheidungen.
- Der Torwart darf den Ball über die Mittellinie werfen.
- Der Torwart darf die Mittellinie überqueren und darf Tore schießen.
- Der Torwart darf im Torraum grätschen.
- Der Rückpass ist verboten. Der Torwart darf den Ball nicht in die Hände nehmen. Dieser Vorfall wird dann mit einem Freistoß von der Torwartlinie bestraft.

4.2 REGELN FÜR DEN PENALTY-BEREICH

- Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt. Der Abstand des Gegners zum Ball muss mindestens 3 Meter betragen.
- Ein Strafstoß erfolgt vom 7 - Meterpunkt (ohne Anlauf, mit einem Schritt.)
- Bei Spielunterbrechungen wird das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt. Freistöße innerhalb des gegnerischen Strafraumes werden an der gestrichelten Linie ausgeführt.
- Nach der Gelb-Roten Karte hat der betroffene Spieler das Spielfeld sofort zu verlassen. Seine Mannschaft spielt das Spiel zu ende in Unterzahl.



- Erhält der Torwart eine Rote Karte, so muss dieser das Feld verlassen und ein anderer Spieler darf für die Strafzeit das Tor hüten.
- Über die Höhe des Strafmaßes bei einer Roten Karte entscheidet der FLA. Eine Rote Karte zieht automatisch eine Spielsperre nach sich.
- Nach 3 Gelben Karten wird ein Spieler automatisch ein Spiel gesperrt.
- Absichtliche Spielverzögerungen/Zeitspiel wird mit Freistoß für den Gegner geahndet (Ermessen des Schiedsrichters).
- Das Grätschen ist verboten. Kommt es trotzdem vor, wird dieses vom Schiedsrichter bestraft.

4.3 SCHIEDSRICHTER

- Alle *Schiedsrichterentscheidungen* sind Tatsachenentscheidungen und verbindlich.
- Der SR ist vor, während, in der Halbzeitpause und nach dem Spiel geschützt; d.h. auch außerhalb der regulären Spielzeit kann der SR Strafen aussprechen.
- Der SR überprüft die Eintragungen im Spielbericht und zeichnet nach dem Spiel den Spielbericht ab.

5. AUSSCHLUSS VON DEM TURNIER FÜR EINEN SPIELER/EINE MANNSCHAFT

- Wenn die Regeln dramatisch missachtet werden (schweres Foulspiel, absichtliches Foulspiel, unangemessenes Verhalten auf dem Platz gegenüber dem Schiedsrichter, dem Publikum oder anderen Spielern), kann ein Spieler von dem Spiel ausgeschlossen werden. Wenn eine gesamte Mannschaft ausgeschlossen wird, werden alle bereits absolvierten und noch ausstehenden Spiele dieser Mannschaft mit 0:15 Toren gewertet.

6. SPIELBERICHT

- Der Vorsitzende stellt den Spielberichtsbogen zur Verfügung.
- Folgende Angaben sind einzutragen: Vor- und Zuname der Spieler, Rückennummer, Spielort, Spielzeit, Mannschaftsnamen.
- Der SR und der Spielberichtsführer sind ebenfalls zu vermerken.
- Nach Spielbeginn ist das Nachtragen von Spielern nicht mehr gestattet. Auch nicht nach Spielende.
- Während des Spieles trägt der SR das Endergebnis in die Karte ein. Nach dem Spiel wird das Ergebnis mit dem Spielberichtsführer abgestimmt und von dem SR korrigiert. Der SR unterschreibt den Bericht.
- Der Spielberichtsführer trägt während des Spiels die Torschützen so wie Gelbe und Rote Karte.
- Bei einer Roten Karte ist eine kurze Begründung anzumerken.
- Der SR legt dem FLA den Spielbericht vor und erhält erst dann sein Schiedsrichterhonorar.



Stand 14.09.2010
Protokoll : Liga Vorsitzender Johann Helmel

